

3.) Aus Fr. Peter Duvernoys Brief
 von seinem Besuch in der Walthaus, der
 Pfalz u. dem Vogelsberg im J. 1783.

Am 23^{ten} April trat ich meine Reise
 von Naumburg aus an. Zu Striebach wollte
 ich den Prediger besuchen, konnte ihn aber
 wegen seiner Geschäfts nicht zu sprechen
 bekommen. Er hat die Idea fidei fr. galosm,
 u. darüber an einen Lauteur geschrieben:
 "Wer dieses Buch mit einem frommen, still-
 lau Herzen liest, der wandelt wie im Ja-
 radise, wo ein Engel Gottes neben ihm
 hergeht, und selige Aussprüche von Gott u.
 seiner Heiligsten Gnade in Jesu Christo
 mit seinem Herzen fält. Da wird einem
 so wohl u. frohlich dabey, das man es nicht
 genug beschreiben kann. Denn die Regeln
 darauf und das liebe Buch selbst, sind
 Gottes g. Worte völlig genau, u. lassen
 niemanden in der Welt, der seine arme
 Seele von dem Himmel will u. s. w.

Ich besuchte darauf an vielen Orten, u.
 traf Leute von vornehmer Geburt an.

Einige